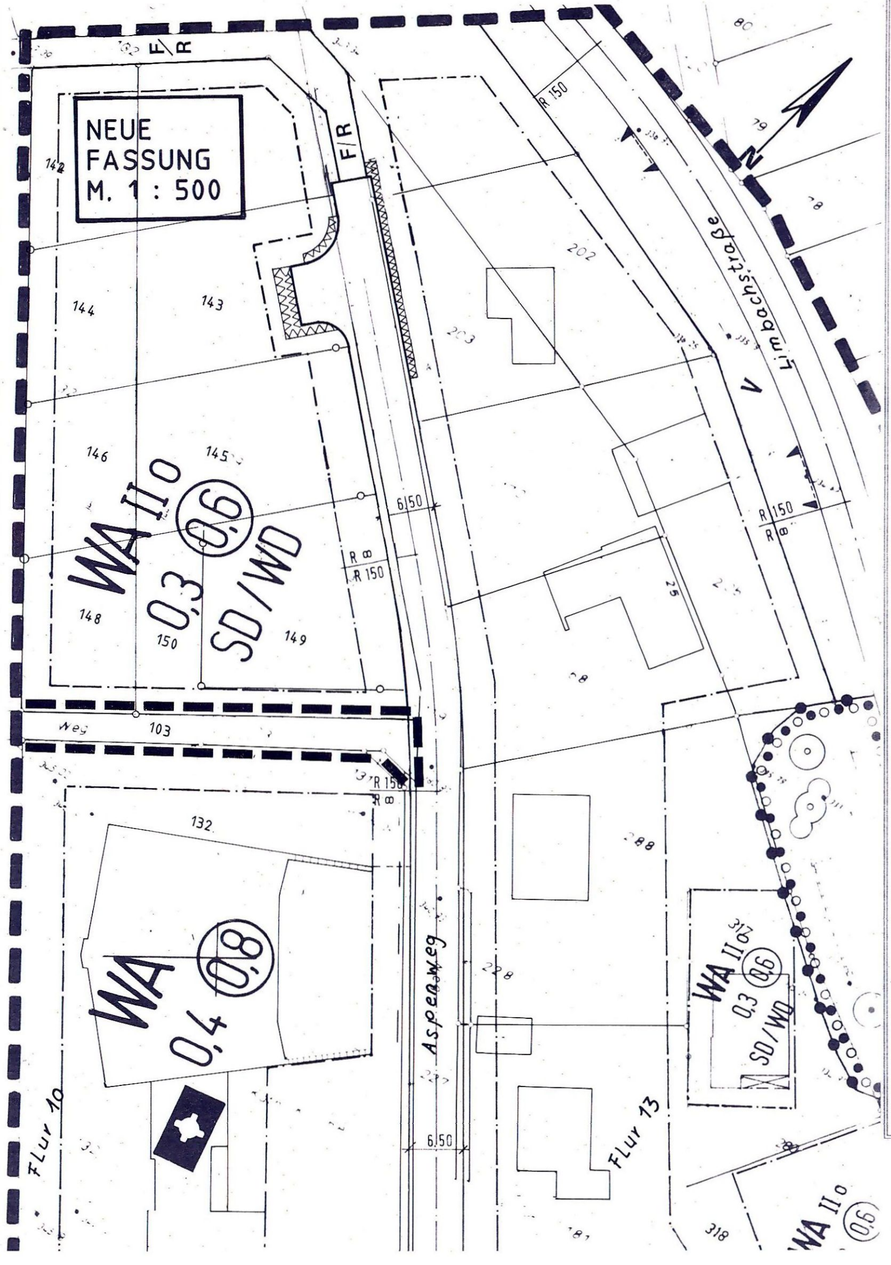


PLANZEICHENERKLÄRUNG

gemäß der Festsetzungen nach § 9 (1) und (7) BauG

ABGRENZUNG DES PLANGEBIETES

ABGRENZUNG DER ÄNDERUNG

F/R — FUß UND RADWEG (ENTFÄLLT)

NICHTÜBERBAUBAREGRUNDSTÜCKSFLÄCHE GEM. §23 ABS.5 BauNVO
NEBENANLAGEN SIND GEMÄß§19ABS. 1 BauNVO ALLGEMEIN UND NACH ABS.2 ALS AUSNAHME ZULÄSSIG. DAS GLEICHE GILT FÜR BAULICHE ANLAGEN, SOWEIT SIE NACH LANDESRECHT IN DEN ABSTANDSFLÄCHEN ZULÄSSIG SIND ODER ZUGELASSEN WERDEN KÖNNEN.

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

BEGRÜNDUNG

IM RAHMEN DER 1. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 7 LIMBACH- WEST IST NORDWESTLICH DES WENDEHAMMERS „ASPENWEG" EIN FUß UND RADWEG FESTGESETZT WORDEN.
DER FUß UND RADWEG NORDWESTLICH DER KATHOLISCHEN KIRCHE KANN DAHER ENTFALLEN.

GRUNDZÜGE DER PLANUNG WERDEN NICHT BERÜHRT.
DIE ÄNDERUNG IST MIT EINER GEORDNETEN STÄDTBAULICHEN ENTWICKLUNG VEREINBAR.

Präambel

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.1991 (GV NW S. 214 / SGV NW 2023)

§ 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 885), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 885)

§ 81(4) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1994 (GV NW S. 419/532 / SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432)

hat der Rat der Stadt Kreuztal am ...13.08.1998..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans als Satzung beschlossen

L. S.

1. Eröffnungsbeschluß

Der Rat der Stadt Kreuztal hat die ..2.. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes aufgrund § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) am ..13.08.1999..... beschlossen.

Kreuztal, ..10.05.1999..... Der Stadtdirektor i.A.

L.S. gez. Frettlöh

2. Beteiligung

Den von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümern sowie den betroffenen Trägern öffentlicher Belange ist in der Zeit von ..08.05.1998..... bis ..22.05.1998..... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Kreuztal, ..10.05.1999..... Der Stadtdirektor i.A.

L.S. gez. Frettlöh

3. Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Kreuztal hat am ..13.08.1998..... die planungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und die örtlichen Bauvorschriften (Bestandteil des Bebauungsplans) gem. § 81 Abs. 4 BauO NW vom 26.06.1984 (GV NW 1984 S. 419/532), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432) als Satzung beschlossen.

Kreuztal, ..10.05.1999..... Der Stadtdirektor i.A.

L.S. gez. Frettlöh

4. Schlußbekanntmachung

Der Satzungsbeschluß vom...13.08.1998.... sowie Ort und Dauer der Auslegung des Bebauungsplans mit der Begründung sind gem. § 12 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) am ..04.05.1999..... bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt die vereinfachte Änderung in Kraft.

Kreuztal, ..10.05.1999..... Der Stadtdirektor i.A.

L.S. gez. Frettlöh

5. Plangrundlage

Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 833).

Stand der Planunterlagen: .....

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

....., ...

.....

SATZUNG DER STADT KREUZTAL

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Limbach- West

im Stadtteil Littfeld

M. 1 : 500

Kreuztal, ..11.05.1999..... L.S.

gez. Nölling
Bürgermeister

gez. Peter
Schriftführerin